

# SGH Nachrichten

Nr. 91

02.10.2014



„Das neue Schuljahr wird ausgepackt“

**Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen**

**Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen**

**Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229**

**Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)**

**E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)**

## Brief des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich Sie alle herzlich begrüßen. Ich hoffe, dass Sie schöne und erholsame Ferien hatten und dass Sie für das vor uns liegende Jahr gut gerüstet sind. Ein besonderer Willkommensgruß gilt all denjenigen, die in diesem Schuljahr neu ans SGH gekommen sind, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Ich hoffe, dass Sie sich an unserer Schule wohl fühlen und sich schnell einleben werden.

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir mit „Schule als Staat“ (SAS) vier außergewöhnliche Tage an unserer Schule erlebt. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der Eltern war überall zu spüren. Auch sehr viele „schulfremde“ Staatsgäste besuchten uns und waren voll des Lobes.

Ein großer Dank gebührt allen Verantwortlichen im SAS-Team, die in einer über einjährigen Planungszeit dieses Mammutprojekt vorbereitet haben. In der heißen Phase unmittelbar vor Beginn und während der Staats-tage haben viele Beteiligte fast rund um die Uhr gearbeitet und nur wenig Schlaf gefunden. Auf Lehrerseite möchte ich hier, stellvertretend für das gesamte Team, Frau Adam und Herrn Kast nennen.

Dank gebührt auch den vielen Betriebsgründerinnen und Betriebsgründern, die mit ihren kreativen Ideen viel Farbe und Freude in den Staat brachten und den vielen Eltern, die ihre wertvolle Zeit geopfert haben und oft auch bis in die späten Abendstunden mitgearbeitet haben. Meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich meine Anerkennung aussprechen, dass jeder an seinem Platz seinen ganz persönlichen Anteil zum Gelingen beigetragen hat. Aber ohne den Enthusiasmus und das engagierte Mitspielen aller Schülerinnen und Schüler hätte diese einzigartige Atmosphäre in diesen vier Tagen nicht entstehen können. Ich denke, diese Hochstim-mung und diese rege Betriebsamkeit in unserem Staat war für die Organisatorinnen und Organisatoren die größte Freude und Belohnung für ihre lange und mühevollen Arbeit.

Das neue Schuljahr 2014/15 ist schon wieder vier Wochen alt und es ist an der Zeit, Ihnen erste Informationen zum Schuljahresbeginn und einen Terminüberblick über das kommende Schuljahr zu geben. Damit der Schulbetrieb nach den Sommerferien möglichst reibungslos beginnen kann, sind viele organisatorische Vorarbeiten notwendig. Dafür möchte ich mich beim gesamten Verwaltungsteam bedanken.

Mit Beginn des Schuljahres haben folgende Lehrkräfte ihren Dienst am Schönbuch-Gymnasium aufgenommen: Frau Bugla (Deutsch, Englisch), Frau Giray (Italienisch), Frau Fehrenbacher (Chemie, Französisch) und Frau Stepczynski (Deutsch, Erdkunde).

Frau Brown (Englisch, Erdkunde), Frau Fisch (Deutsch, Mathematik, Latein) und Frau Ratzel (Deutsch, Eng- lisch) sind aus Beurlaubungen zurückgekehrt und haben in diesem Schuljahr ihren Dienst am SGH wieder aufgenommen.

Außerdem verstärken uns für ein Schuljahr Frau Becker (Mathematik, Chemie), Frau Reuter (Deutsch, Erdkun- de), Herr Klas (Mathematik, Physik) und Herr Rothacher (Deutsch, Geschichte).

In diesem Schuljahr unterrichten 90 Lehrerinnen und Lehrer am SGH. Mit 1025 Schülerinnen und Schülern ist die Schülerzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Für die Klassenstufe 5 haben sich 134 Schü- lerinnen und Schüler angemeldet, so dass 5 Eingangsklassen gebildet wurden.

Mit Beginn des Schuljahres konnte der Pflichtunterricht bis auf wenige Ausnahmen ungekürzt erteilt werden. In einigen Klassen musste zu Beginn des Schuljahres der Erdkundeunterricht leider ausfallen. Ich hoffe je- doch, dass das Problem beim Erscheinen dieser SGH-Nachrichten bereits gelöst sein wird.

Unser „SchulePlus“-Team hat auch für dieses Schuljahr ein vielfältiges Förder- und Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler zusammengestellt. Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Home- page. Stellvertretend für das gesamte Team möchte ich Frau Gmoser danken.

Im Laufe des Schuljahres werden Klassen und Gruppen ins Schullandheim, zu Studienfahrten, zu Exkursionen und zu Schülerbegegnungen ins In- und Ausland fahren. Wir bemühen uns, den damit verbundenen Unter-

richtsausfall so gering wie möglich zu halten, ich hoffe aber, dass die Auswirkungen von allen am Schulleben beteiligten Gruppen mitgetragen werden.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die sich in den Gremien, in Ausschüssen, in der Mensa und in der Bibliothek, in Projekten und in vielen anderen Bereichen in der Schule engagiert haben. Ohne Ihre Mithilfe wäre das Schönbuch-Gymnasium nicht das was es ist, eine lebendige Schulgemeinschaft, in der sich sehr viele zum Wohle der vielen Schülerinnen und Schüler engagieren. Diesen Dank möchte ich mit der Bitte verbinden, dass Sie auch in diesem Schuljahr Ihr Engagement für die Schule fortsetzen. Ganz besonders freuen wir uns, wenn neue Eltern bereit sind, sich im Schulleben einzubringen. Den zeitlichen Einsatz bestimmt jeder für sich alleine. Ein einmaliges und zeitlich befristetes Engagement in einem Einzelprojekt ist ebenso willkommen wie die regelmäßige Mitarbeit in einer der vielen Elterngruppen.

Wer die Schule unterstützen möchte, ohne über die notwendigen zeitlichen Ressourcen zu verfügen, kann dies durch eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums tun. Der Verein und die Schule freuen sich über jedes neue Mitglied.

R. Deim

## Termine 2014/2015

Achtung Klassenpflegschaftstermine! Dies ist der Stand der Termine bei Drucklegung der SGH-Nachrichten! Bei nachträglichen Terminänderungen gilt der Termin auf der Einladung zum Klassenpflegschaftsabend!!	19.00 Uhr	Infos zur Online-Befragung für Eltern der Kl.st. 6
	14.10. – 4.11.	SchülerInnen (Kl.10 und JS1) aus Holzgerlingen in den USA (F. Wallis, F. Schmidt)
Fr-So 3. - 5.10. schulfrei	Di 14.10.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 8, 9
Mo 6.10. 20.00 Uhr	19.00 Uhr	Infos zur Online-Befragung für Eltern der Kl.st. 8
	Do 16.10.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 5, 10, JS1
6. – 11. 10. Schullandheim Kl. 6c (Pa, Ri)	19.00 Uhr	Infos zur Online-Befragung für Eltern der JS1
Di 7. 10. 15.30 -19.00 Uhr	Fr+Sa 17.+18.10.	Theateraufführung Unterstufen-Theater-AG
Mi 8.10. Vergleichsarbeiten Mathematik, Klasse 7, 9	Sa 18.10. ab 9.30 Uhr	Ausbildungsplatzbörse Stadthalle
Do 9.10. Bewerbertraining für die SchülerInnen der JS1	20.10. – 21.11.	Online-Befragung zur Fremdevaluation für Eltern Klassenstufen 6, 8 und JS1
Fr 10.10. 19.00 Uhr	Mi 22.10. 19.30 Uhr	1. Sitzung des Elternbeirats
Mo 13.10. Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 6, 7, JS2	20.10. - 24.10.	BOGY für die Klassen 10

vor den Herbstferien	SMV-Tagung (Adam, Meuter)	20.12.14 - 6.1.15	Weihnachtsferien
25.10. - 2.11.	Herbstferien	Fr 16.1.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 93 (Ausgabe 30.1.)
Mi 12. 11. 19.30 Uhr	Schulkonferenzsitzung	noch offen	RedBox-Veranstaltungen in Klassenstufe 7
14.11. 16.30 Uhr	Berufsinformationsabend am SGH	Mo 26. + Di 27.1.	päd. Konferenzen Kl. 5 - 10 nachmittags kein Unterricht
Fr 14.11.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 92 (Ausgabe 28.11.)	Fr 30.1.	Ausgabe der Zeugnisse JS 2,1
17.-21. 11.	Italienwoche am SGH (25 Jahre Italienisch in BW)	Fr 6.2.	Ausgabe der Halbjahresinformation und der Zeugnisse JS 1,1
Mi 19.11.	Studentag für die JS 1 und 2	Mo 9.2.	Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5
Do 20. 11. 15.30 - 19.00 Uhr	Gesamtlehrerkonferenz	Mi 11.2.	Schülersprechtag 10.15 - 11.55 Uhr
Do 27.11. 19.00 Uhr	Elternabend mit Film zum Thema Essstörungen Schulsozialarbeit Holzg.	Mi 11.2. 12.00 -14.00 Uhr	Gesamtlehrerkonferenz
noch offen	SchülerInnen aus Oloron in Holzgerlingen	Mi 11.2.	Informationsabend zur Profilwahl der Kl. 7
noch offen	SchülerInnen aus St. Nazaire in Holzgerlingen	14.2. - 22.2.	Faschingsferien
Mo-Mi, 1.-3.12.	Fremdevaluation am SGH	Mi 25.2. 19.30 Uhr	2. Sitzung des Elternbeirats
3. - 10.12	SchülerInnen aus Bizanos in Holzgerlingen	Do, 26.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltungen zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10
Fr 5.12. 5./6. Std.	Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der neuen Aula	Fr 27.2.	Elternsprechtag (17.00 - 21.00 Uhr)
Fr+Sa, 12.+13.12. Fr ab 11.00 Uhr	Pädagogisches Wochenende auf der Comburg	2.3. - 8.3.	Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe
Sa 13.12. Neue Aula	Weihnachtskonzert der ital. Kulturinitiative	Mo 2.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 6, 7
Mo 15.12. 19.00 Uhr	Musizierabend am SGH	Di 3.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 8, 9
		Mi 4.3. 13.00 Uhr	Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen (JS2)

Do 5.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 5, 10, JS1	Fr 8.5.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 95 (Ausgabe 22.5.)
noch offen	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 5 und 6	14. – 17.5.	schulfrei
noch offen	Elternabend zur „kids online“-Veranstaltung	noch offen	SchülerInnen aus Holzgerlingen in Bizanos
Mo 9.3. 15.30 -19.00 Uhr	Gesamtlehrerkonferenz	noch offen	SchülerInnen des SGH in Altamura (Sg, Haa)
9.3. – 17.3.	kein Unterricht in JS2	23.5. – 7.6.	Pfingstferien
Di 10.3 Termin geplant	Klassen 10abcd in Straßburg (Europaparlament)	Mi 10. 6. 19.30 Uhr	Schulkonferenzsitzung
Do 12.3. Termin geplant	Klasse 10e in Straßburg (Europaparlament)	15.6.- 26.6.	Mündl. Abitur
Fr 13.3.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 94 (Ausgabe 27.3.)	noch offen	Prüfungsvorsitz beim mündlichen Abitur am der Fremdschule
18.3. – 27.3.	schriftliches Abitur	noch offen	Mündliches Abitur am SGH
Mi 25.3.+Do 26.3.	Anmeldung für KlSt. 5	noch offen	Überreichung der Abitur- zeugnisse
28.3. – 12.4.	Osterferien	noch offen	Abi-Ball
im Frühjahr	Schülerinnen des SGH in England	noch offen	Schullandheime Kl. 6
noch offen	Schülerinnen des SGH in Oloron	Mi 1.7. 15.30 -19.00 Uhr	Gesamtlehrerkonferenz
im Frühjahr	Schülerinnen des SGH in St. Nazaire	Fr 10.7.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 96 (Ausgabe 24.7.)
Do 23.4.	Boy's- und Girl's-Day	13.-17.7.	Studienfahrten JS 1
noch offen	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7	Di 14.7. 8.00 Uhr	Verleihung des Sozialpreises der Stadt Holzgerlingen im W3
1. – 3.5	schulfrei	Di+Mi, 21.+22.7.	Konvente 5 –10, JS 1 nachmittags kein Unterricht
noch offen	SchülerInnen aus Altamura in Holzgerlingen	30.7. – 13.9.	Sommerferien
noch offen	Pro Familia Workshop in Kl. 8 (Fis)		
Mi 6.5. 19.30 Uhr	3. Sitzung des Elternbeirats		



## Informationen der Schulleitung

### Termine

In dieser Ausgabe der SGH-Nachrichten finden Sie einen Übersichtsplan über die wichtigsten bereits feststehenden Termine für das gesamte Schuljahr. Dieser Terminplan wird mit jeder neuen Ausgabe aktualisiert und ergänzt. Aus Platzgründen werden dann aber nur noch die Termine der folgenden 2-3 Monate aufgeführt.

Der Ferienplan für das kommende Schuljahr 2015/16 wird in einer der nächsten Ausgaben ebenfalls hier veröffentlicht. Es ist nicht beabsichtigt, zusätzliche Ferien- bzw. Terminpläne zu verteilen. Sie sollten daher die hier veröffentlichten Pläne zu Ihrer Information aufbewahren.

### 40-jähriges Dienstjubiläum, Beamtin auf Lebenszeit

Frau Tietze konnte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Im Namen des Landes hat ihr der Ministerpräsident mit einer Urkunde den Dank des Landes für die treu geleisteten Dienste ausgesprochen.

Frau Tügge wurde die Eigenschaft einer Beamtin auf Lebenszeit verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

R. Deim

### Beurlaubungen vor und nach Ferienabschnitten

Wie immer möchte ich Sie zu Beginn des neuen Schuljahres auf die bestehenden Regelungen für die Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern hinweisen. Grundlage für Beurlaubungen ist die Schulbesuchsverordnung vom 21. März 1982; zuletzt geändert am 10. Mai 2009.

In der Schulbesuchsverordnung wird zwischen der Verhinderung der Teilnahme am Unterricht (z.B. Krankheit), der Befreiung vom Unterricht (z.B. Befreiung vom Sportunterricht auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses) und der Beurlaubung unterschieden.

Zuständig für die Entscheidung bei Beurlaubungen ist im Allgemeinen bei bis zu zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Unterrichtstagen die Klassenlehrkraft. In den übrigen Fällen und insbesondere bei Beurlaubungen unmittelbar vor und nach Ferienabschnitten entscheidet der Schulleiter.

In § 4 der Schulbesuchsverordnung wird auf die anerkannten Beurlaubungsgründe näher eingegangen:

(1) Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule ist le-

diglich in besonders begründeten Ausnahmefällen nur auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag möglich. Diese Ausnahmefälle sind im Folgenden näher erläutert und setzen einen sehr engen Entscheidungsspielraum.

- (2) Als Beurlaubungsgründe werden anerkannt:
  1. Kirchliche Veranstaltungen
  2. Gedenktage oder Veranstaltungen von Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften
- (3) Als Beurlaubungsgründe können außerdem insbesondere anerkannt werden:
  1. Heilkuren oder Erholungsaufenthalte
  2. Teilnahme am internationalen Schüleraustausch sowie an Sprachkursen im Ausland
  3. Teilnahme an den von der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführten zweitägigen Politischen Tagen für die Klassen 10 bis 13
  4. Teilnahme an wissenschaftlichen oder künstlerischen Wettbewerben
  5. die aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und an Lehrgängen überregionaler oder regionaler Trainingszentren sowie an überregionalen Veranstaltungen von Musik- und Gesangsvereinen, anerkannten Jugendverbänden und sozialen Diensten, soweit die Teilnahme vom jeweiligen Verband befürwortet wird
  6. die Ausübung eines Ehrenamts bei Veranstaltungen
  7. Teilnahme an Veranstaltungen der Arbeitskreise der Schüler (§ 69 Abs. 4 SchG), soweit es sich um Schulveranstaltungen handelt (§ 18 SMV-Verordnung), sowie an Sitzungen des Landesschulbeirats (§ 70 SchG) und des Landesschülerbeirats (§ 69 Abs. 1 bis 3 SchG);
  8. die Vollendung des 18. Lebensjahres während des 1. Schuljahres der Berufsschulpflichtigen
  9. persönlicher Grund; als wichtiger persönlicher Grund gelten insbesondere Eheschließung der Geschwister, Hochzeitsjubiläen der Erziehungsberechtigten, Todesfall in der Familie, Wohnungswechsel, schwere Erkrankung von zur Hausgemeinschaft gehörenden Familienmitgliedern, sofern der Arzt bescheinigt, dass die Anwesenheit des Schülers zur vorläufigen Sicherung der Pflege erforderlich ist.

Ausgebuchte Flüge, ungünstige Abfluchtage und Ähnliches können daher nicht als persönliche Gründe im Sinne der Verordnung anerkannt werden. Ebenso wenig können die zu erwartenden Staus auf den Fern-

verkehrstraßen ein Beurlaubungsgrund sein. Auch zur Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse reicht ein Urlaub im entsprechenden Land nicht aus, sondern hier muss die Buchungsbestätigung eines Sprachkurses oder eines Schulbesuches vorliegen.

Ich bitte Sie daher bei Ihren Anträgen genau abzuwägen, ob ein im Sinne der Verordnung berechtigter Beurlaubungsgrund vorliegt.

Bei allem Verständnis für die jeweilige persönliche Situation werde ich im Sinne der Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler bei den Urlaubsge-suchen sehr strenge Maßstäbe anlegen. Ich hoffe in dieser Angelegenheit auf Ihre Einsicht und Ihre Kooperationsbereitschaft.

R. Deim

### **Nachschreibearbeiten**

Die Gesamtlehrerkonferenz hat im vergangenen Schuljahr beschlossen, dass in Abständen von zwei bis vier Wochen an einem Freitagnachmittag ein zentraler Nachschreibetermin für Klassenarbeiten und Klausuren eingerichtet wird.

Schülerinnen und Schüler, die eine Klassenarbeit oder eine Klausur versäumt haben, sind verpflichtet, die Arbeit zu dem von der Fachlehrkraft angegebenen Termin nachzuschreiben. Bei Terminüberschneidungen müssen ggf. private Termine an dem betreffenden Freitagnachmittag verlegt werden.

Bei Nachschreibearbeiten ist es manchmal in besonderen Einzelfällen unvermeidlich, dass ein(e) SchülerIn durch diese zusätzliche Arbeit mehr als 3 Arbeiten in dieser Woche schreiben muss.

Beim Thema „Nachschreibearbeiten“ kommt es gelegentlich zu Nachfragen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle kurz auf den rechtlichen Aspekt eingehen.

Ob eine Arbeit nachgeschrieben wird oder nicht, entscheidet allein die Fachlehrkraft im pflichtgemäßen Ermessen. Für Schülerinnen und Schüler besteht kein Anrecht darauf, dass eine versäumte Arbeit nachgeschrieben werden muss.

R. Deim

### **Aufnahme der Fünftklässler**

Am 15. September wurden unsere neuen Fünftklässler feierlich aufgenommen. Die Sechstklässler unter der Leitung von Herrn Hagemann sorgten für einen frischen musikalischen Willkommensgruß. Unsere Akrobatinnen unter Leitung von Frau Fano und Herrn Lemmer stellten mit waghalsigen Pyramiden viele

Filmklassiker nach und wurden dafür zurecht mit einem Oscar belohnt. Celine Wernet und Chris Todt zeigten einige verblüffende Zaubertricks und luden die Neuen gleich in die Anfänger-AG ein.

Für den Verein der Freunde des SGH sprach die zweite Vorsitzende Frau Mainiero das Grußwort. Der Verein der Freunde spendet auch in diesem Jahr wieder den ersten Jahresbeitrag der neuen Mitglieder an die Klassenklassen der Fünferklassen. Frau Gigi-Müller, Frau Bauer und Herr Kösters hießen im Namen des Elternbeirats die neuen Väter und Mütter am SGH herzlich willkommen. Frau Till und Frau Schober stellten das Mensateam vor und warben um neue Mitglieder, damit diese wichtige Aufgabe in unserer Schulgemeinschaft weiterhin so engagiert wahrgenommen werden kann. Denn neben der reinen Essenausgabe schaffen unsere Mensaeltern eine sehr gute Atmosphäre beim Mittagstisch und übernehmen in vielen Gesprächen auch eine wichtige Erziehungsfunktion.

Für das leibliche Wohl sorgten traditionsgemäß die Eltern der 6. Klassen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Unsere Patinnen und Paten aus den 10. Klassen übernehmen in diesem Jahr Verantwortung jeweils für eine 5. Klasse und stehen den jungen Schülerinnen und Schülern mit Rat und Tat zur Seite. Ihnen und auch den KlassenlehrerInnen im Voraus herzlichen Dank für ihre Bereitschaft, diese schöne, aber auch sehr wichtige Aufgabe zu übernehmen.

R. Deim

### **Dank an den Verein der Freunde**

Traditionsgemäß hat der Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums allen Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihrer Zeugnisnoten eine Preisurkunde von der Schule erhielten, einen Büchergutschein im Wert von 5 Euro überreicht. Im Namen der PreisträgerInnen und im Namen der Schule danke ich dem Verein der Freunde dafür.

Ohne die Unterstützung des Vereins könnte so manches Sozialprojekt in der Schule nicht stattfinden und viele wichtige Anschaffungen für die Schule, die allen Schülerinnen und Schülern zu Gute kommen, nicht getätigt werden. Ich möchte daher die Gelegenheit nützen und Sie bitten, den Verein mit Ihrem Beitritt zu unterstützen. Beitrittsformulare erhalten Sie im Sekretariat.

R. Deim

### Aufsichtspflicht und Verlassen des Schulgeländes

Sehr geehrte Eltern!

Während des regulären Unterrichtsbetriebs ist die Aufsichtspflicht der Schule auf den Bereich des Schulgeländes begrenzt.

Aus diesem Grunde dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis einschließlich 10 das Schulgelände in den Pausen und Freistunden (außer in der Mittagspause) nicht verlassen.

Dies ist auch in unserer Hausordnung so festgelegt. Da inzwischen sehr viele Schülerinnen und Schüler die Zeit zwischen dem Vor- und Nachmittagsunterricht in der Schule verbringen, bedarf die Einschränkung „außer in der Mittagspause“ einer Klärung.

Diese Formulierung ist in die Hausordnung aufgenommen worden, damit Schülerinnen und Schüler, die die Mittagspause zu Hause verbringen wollen, das Schulgelände verlassen dürfen. Der Bereich der Aufsichtspflicht der Schule bleibt trotz dieser Formulierung nur auf das Schulgelände begrenzt.

Das bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler, die wegen des Nachmittagsunterrichts oder anderer schulischer Angebote in der Schule bleiben, nur dann der Aufsichtspflicht der Schule unterstehen, solange sie sich auf dem Schulgelände befinden. Wenn das Schulgelände aus irgendeinem Grund verlassen wird, ruht die Aufsichtspflicht der Schule.

Wenn Sie, liebe Eltern, nicht möchten, dass Ihr Kind während der Mittagspause das Schulgelände verlässt, bitten wir Sie, diese Verhaltensregeln mit Ihrem Kind abzusprechen und ggf. sicherzustellen, dass sich Ihr Kind an diese Absprache hält.

Ich hoffe, es ist nachvollziehbar, dass die Schule nicht kontrollieren kann, ob jede einzelne Schülerin oder jeder einzelne Schüler mit oder ohne Erlaubnis der Eltern in der Mittagspause das Schulgelände verlässt.

R. Deim

### Wertsachen im Sportunterricht

Das Mitbringen von Gegenständen der Schüler zum Schulbesuch erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Für dennoch mitgeführte Gegenstände gilt in Bezug auf das Fach Sport Folgendes:

Die Schüler müssen zu Beginn des Sportunterrichts die mitgeführten Wertsachen, die nicht unmittelbar dem Schulbesuch bzw. Unterricht dienen, in ein dafür von der Schule bereitgehaltenes Behältnis ablegen.

Dieses Behältnis wird in der Turnhalle bzw. auf der Sportanlage so platziert, dass die Schüler es während

des Unterrichts im Auge behalten können.

Die Schüler sind allein für die sichere Verwahrung des Behältnisses bzw. der darin befindlichen Gegenstände verantwortlich. Die Lehrer übernehmen hierfür keinerlei Verantwortung oder Aufsicht.

R. Deim

### Besuchspflicht und Schmuck im Sportunterricht

Für Schülerinnen und Schüler, die am regulären Unterricht in den anderen Fächern teilnehmen können, besteht im Sportunterricht prinzipiell Anwesenheitspflicht.

Sollte aufgrund einer Krankheit oder einer Verletzung eine aktive Teilnahme nicht möglich sein, besteht für die Schülerinnen und Schüler trotzdem Anwesenheitspflicht beim Sportunterricht. Eine Verhinderung an der aktiven Teilnahme ist von einem Erziehungsberechtigten schriftlich zu entschuldigen. Sollte eine aktive Teilnahme längerfristig nicht möglich sein, kann seitens der Schule ein ärztliches Attest verlangt werden.

Über die Aussetzung der passiven Teilnahmepflicht entscheidet im Einzelfall die verantwortliche Sportlehrkraft.

Das Tragen von Schmuck in jeder Form (dazu gehören auch Freundschafts- bzw. Energiebänder) stellt eine Verletzungsgefahr für sich und andere im Sportunterricht dar. Dies gilt in besonderer Weise für alle Arten von Piercing. Deshalb muss Schmuck vor dem Sportunterricht abgelegt werden. Sollte der Schmuck aus irgendwelchen Gründen nicht abgelegt werden können, ist er fachgerecht abzukleben. Das Abkleben liegt in der Verantwortung der jeweiligen SchülerIn.

Sollte unerlaubt getragener oder nicht fachgerecht abgeklebter Schmuck der Grund für eine Sportverletzung oder einen Sportunfall sein, so müssen die Folgekosten von der VerursacherIn getragen werden. Die Schüler-Unfallversicherung des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes tritt i.d.R. dafür nicht ein.

Für die Fachschaft Sport

V. Hitzfeld

### Fahrschüler

Der Eigenanteil für Schülermonatskarten im Scool-Abo hat sich geändert und beträgt ab September monatlich 39,20 Euro.

Müller-Brase



## Schülersausweise

Die Schülersausweise sollen möglichst bald eingesammelt und klassenweise auf dem Sekretariat abgegeben werden um das neue Schuljahr testieren zu lassen.

Ersatzausweise wegen Verlust, Beschädigung usw. können nur auf schriftlichen Antrag mit entsprechender Begründung und gegen Entrichtung einer Gebühr von 5 Euro ausgefertigt werden. (Unterschrift der Eltern erforderlich!)

Nach den Herbstferien werden die Ausweise säumiger Schüler nur noch gegen eine Gebühr von 5 Euro abgestempelt.

Müller-Brase

## Einladung zum Berufsinformationsabend!

Diesmal BIA + „Studienbotschafter“!!

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis JS2, liebe Eltern,

am Abend des 14.11. (Freitag) findet im gesamten Bereich des Altbaus der Berufsinformationsabend statt, den der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit den Berufsorientierungslehrern am SGH organisiert. Dabei stellen Eltern und Ehemalige ihre Studiengänge bzw. ihr Berufsbild interessierten Schülerinnen und Schülern vor.

Im Vorfeld (am späten Nachmittag) werden fünf ausgewählte „Studienbotschafter“ aus den verschiedensten Fachbereichen rund um verschiedene Arten von Hochschulen, rund um den Zugang zur Hochschule, aber auch über den Alltag an der Hochschule (Zimmersuche, Finanzierung...) berichten.

Die Schülerinnen und Schüler sollten sich im Vorfeld für einzelne „Bausteine“ dieses interessanten Abends anmelden – Listen werden zu diesem Zweck im Neubau aushängen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzt diese Chance, und erfahrt so unkompliziert und so kompetent wie sonst nirgends etwas über euren möglichen Wunschberuf!

Liebe Eltern, ermuntern Sie bitte Ihre Töchter und Söhne, auch kurzfristig an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Wir (und vor allen Dingen die Referenten) freuen uns über jeden interessierten Schüler!

Herzliche Grüße,

Ivo Deifel und Heide Biehler (Lehrer)  
und Brigitte Bauer (für den Elternbeirat)

## Auslandsaufenthalte / Einzelaustausche

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, längere Auslandsaufenthalte führen zu unvergesslichen Erfahrungen und verbessern die Sprachkenntnisse nachhaltig.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass ein Auslandsaufenthalt in Klassenstufe 10 sinnvoll ist. Die bis dahin erworbenen Sprachkenntnisse reichen aus, um sich im Ausland zu verständigen und die Schülerinnen und Schüler haben die nötige Reife, um alleine einen längeren Auslandsaufenthalt zu bewältigen.

Um an den Austauschprogrammen teilnehmen zu können, müssen sich die Schülerinnen und Schüler zum Teil bereits zu Beginn von Klassenstufe 9 bewerben. Oft enden die Bewerbungsfristen schon Mitte November.

Bitte sprechen Sie/ sprecht mich rechtzeitig an, wenn Sie/ ihr Interesse an einem Austausch haben/ habt. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg führt seit 2006 in Kooperation mit AFS (American Field Service) auch kurzzeitige Schülersaustauschprogramme durch. Einzelheiten entnehmen Sie / entnehmen bitte den folgenden Links: [www.schueleraustausch-bw.de](http://www.schueleraustausch-bw.de) oder [www.afs.de/kurzzeit](http://www.afs.de/kurzzeit). Aktuell gibt es interessante Informationen auf der SchülerAustausch-Messe am 18. Oktober 2014 in Stuttgart im Dillmann-Gymnasium:

<http://www.messen.de/de/14100/in/Stuttgart/Sch%C3%BClerAustausch-Messe%20Stuttgart/info.html>

und unter: [www.SchuelerAustausch-Portal.de](http://www.SchuelerAustausch-Portal.de)

Susanne Türke

## QUALIpass soll Jugendliche anspornen



Der QUALIpass ist eine Dokumentenmappe, die von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt und auch während des späteren Berufslebens als Dokumentation für die erworbenen Qualifikationen eingesetzt wird.

Er dokumentiert Praxiserfahrungen und Kompetenzerfolge, die Jugendliche durch Praktika, Vereinsmitarbeit, Schülerinitiativen, Kurse, Auslandsaufenthalte

te, Nachbarschaftshilfe oder vergleichbare Tätigkeiten erworben haben. Als zusätzliche Orientierungshilfe für Jugendliche selbst, für Betriebe und andere Institutionen gibt der QUALipass einen vertieften Einblick in das Erfahrungsspektrum und das Kompetenzprofil der Jugendlichen.

Der QUALipass kann ab Klasse 7 beim Klassenlehrer

für 2 Euro erworben werden. Über den Klassenlehrer erfolgt auch eine kurze Einweisung in die Handhabung des Passes.

Den Eltern der 7. Klassen wird der QUALipass am Elternabend vorgestellt. Für alle weiteren Fragen rund um dieses Thema gibt es zusätzlich noch den folgenden hilfreichen Link: <http://www.qualipass.info>.

### Damit Ihre Kinder sicher zu Schule kommen...

Liebe Eltern (Fahrrad fahrender Kinder),



als leidenschaftliche Mountain Bikerin unterstütze ich es sehr, dass Sie Ihre Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren lassen. Was gibt es Besseres, als den Tag mit einer kleinen Portion frischer Luft und Bewegung zu starten?

Allerdings ist so eine Radfahrt auch immer mit Gefahren verbunden. Mir liegt der Schutz und die Sicherheit Ihrer Kinder sehr am Herzen. Aber um die Gefahren, die vom Straßenverkehr ausgehen, für Ihre Kinder möglichst gering zu halten, bin ich auf Ihre Mithilfe angewiesen.

#### Was können Sie tun?

1. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind ein verkehrstüchtiges Fahrrad besitzt!



Hand aufs Herz: Wissen Sie noch, was alles zu einem verkehrstüchtigen Fahrrad gehört? Testen Sie sich selber.

Wenn Sie wenig Zeit haben, dann können Sie natürlich direkt in der Lösung nachschauen.

Nehmen Sie sich bitte Zeit und haken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind (möglichst mehrmals im Schuljahr) die beigegefügte Checkliste der Verkehrspolizei ab.



- 1. Klingel
- 2. Zwei voneinander unabhängige Bremsen (hier: Hinterradbremse)
- 3. Klingel
- 4. Scheinwerfer vorne - hier mit integriertem weißem Frontreflektor
- 5. Lichtmaschine (Dynamo - hier mit eingebautem Nabendynamo)
- 6. Pedalreflektoren (zwei pro Pedal)
- 7. Roter Rückstrahler
- 8. Rücklicht mit rotem Großflächenrückstrahler (mit "Z" gekennzeichnet!)
- 9. Zwei gelbe Speichenreflektoren pro Rad oder retroreflektierende ringförmige Streifen an den Reifen oder in den Speichen.

#### Checkliste:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Scheinwerfer vorn*                    | <input type="checkbox"/> Speichenreflektoren, 2 pro Rad/ retroreflektierende Streifen an den Reifen od. in den Speichen* |
| <input type="checkbox"/> weißer Frontreflektor*                | <input type="checkbox"/> Klingel*  |
| <input type="checkbox"/> Rücklicht*                            | <input type="checkbox"/> Speichen und Naben  |
| <input type="checkbox"/> roter Rückstrahler*                   | <input type="checkbox"/> Sattelstütze  |
| <input type="checkbox"/> roter Großflächenrückstrahler*        | <input type="checkbox"/> Lenker  |
| <input type="checkbox"/> Dynamo*(Batterien**)                  | <input type="checkbox"/> Rahmen  |
| <input type="checkbox"/> Pedalrückstrahler*                    | <input type="checkbox"/> Tretlager   |
| <input type="checkbox"/> Vorderradbremse*                      | <input type="checkbox"/> Bereifung   |
| <input type="checkbox"/> Hinterradbremse*                      |  |
| <input type="checkbox"/> zwei voneinander unabhängige Bremsen* |  |

andere Mängel: .....

\* vorgeschriebene Ausrüstung  
\*\* zusätzlich zulässig

**2. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Fahradhelm trägt!**



Sie dürfen dabei gerne Ihrem Kind ein Vorbild sein. Der Helm wird auch Ihrer Frisur keinen Abbruch tun. Machen Sie Ihrem Kind klar, dass ein Helm, der am Lenker hängt, seinen Sinn nicht erfüllt und außerdem total „uncool“ aussieht.



**3. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über eine vernünftige Fahrweise!**

So nicht:



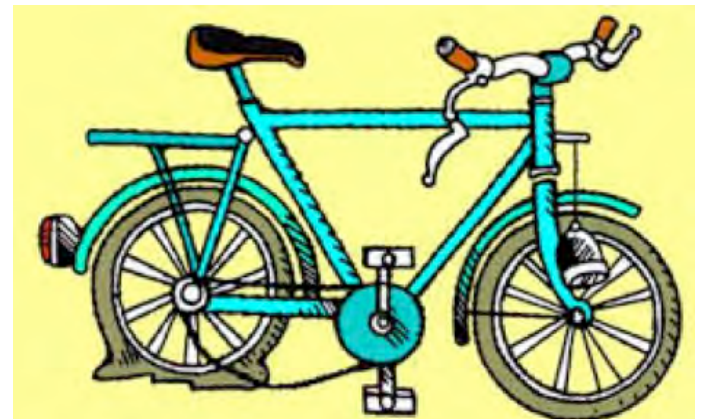
**Bericht aus der Schulsozialarbeit**



Die ersten SGH-Nachrichten in diesem Schuljahr möchte ich nutzen um mich bei allen, die mich noch nicht kennen kurz vorzustellen.

Seit dem 1. Januar 2012 bin ich hier am Schönbuch-Gymnasium die Schulsozialarbeiterin. Mein Arbeitgeber ist die Waldhaus Jugendhilfe GmbH, die in Hildrizhausen ihren Sitz hat. Mein Büro habe ich allerdings hier an der Schule, gegenüber der Mensa, hier findet ihr mich Montag bis Donnerstag, meist am Vormittag, Montags auch ganztägig.

**4. Rechnen Sie mit den „Fehlern und Dummheiten der anderen“**



Andere machen Fehler und Dummheiten. Und ich meine hier nicht nur die Fahrfehler. Leider ist es am SGH schon vorgekommen, dass mutwillig an den Fahrrädern anderer Schüler manipuliert wurde. Dies kann sehr gefährlich werden. Vor allem, wenn es dabei um die Bremsen geht. Was oft nur ein dummer Streich sein soll, kann schlimme Folgen haben. Deshalb ist es wichtig, dass Ihr Kind vor einer Fahrt immer noch einmal kurz das Fahrrad (vor allem die Bremsen) kontrolliert. Außerdem möchte ich Sie bitten, Manipulationen möglichst zeitnah mir oder der Schulleitung zu melden, damit wir in angemessener Form darauf reagieren können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Anne Barth  
Verkehrsbeauftragte des SGH

Die Aufgaben einer Schulsozialarbeiterin sind sehr vielseitig. Mein Hauptziel ist es, dass es euch gut geht und ihr euch in eurer Schule, in eurer Freizeit, im Elternhaus und mit euren Freunden wohl fühlen könnt. Dafür biete ich Gespräche an für alle, die Gesprächsbedarf haben, und jemanden suchen, mit dem sie reden wollen. Alles was bei mir im Büro gesprochen wird, bleibt auch bei mir. Gemeinsam suchen wir dann nach Lösungen. Nicht nur für Schüler biete ich Gespräche an, sondern auch Eltern dürfen mit ihren Fragen zur Erziehung gerne auf mich zukommen.

Des Weiteren biete ich Klassentrainings, um das Mit-



einander in der Klasse zu stärken, bin unter anderem für die Prävention an der Schule mit zuständig, führe Präventionsprojekte durch im Bereich Suchtprävention, Gewaltprävention und komme auch einfach mal so in den Klassen vorbei um mich vorzustellen und den Kontakt zu euch zu finden.

Die Patinnen und Paten, die für die 5. Klassen zuständig sind, werden von mir auf ihre Aufgaben vorbereitet. Auch mit den Streitschlichtern und der SMV halte ich regelmäßig Kontakt, damit ich über eure Themen, Wünsche und Ideen Bescheid weiß und euch unterstützen kann, wenn ihr Bedarf habt.

Immer wieder seht ihr mich auch im Schülerstüble, dort bin ich meistens montags, begleitet werde ich hier von Lupo-Fetz (dem Schülerstüblehund). Auch auf dem Pausenhof bin ich mit der Gelben Pausentonnen zu finden. Unterstützt werde ich bei der Pausentonnen von Ingrid (Verantwortliche des Schülercafés) und Jan - so könnt ihr fast jede Pause mit Spielen verbringen.

**Schulsozialarbeit**  
am Schönbuch-Gymnasium

**Für:**  
Jungen Mädchen Kooperationspartner LehrerInnen Eltern

[www.facebook.com/ines.sgh.1](http://www.facebook.com/ines.sgh.1)

**Das biete ich an:**  
**Projekte und Aktionen** innerhalb und außerhalb der Schule  
**Gespräche** (bei Fragen & Problemen)  
**Kontaktmöglichkeiten** im „offenen Büro“, auf dem Schulgelände im Stadtgebiet per Anruf, Mail Lehrerzimmer

**So arbeite ich:**

- parteilich für Kinder & Jugendliche
- geschlechterdifferenzierend
- auf freiwilliger Basis
- verschwiegen
- neutral in Konflikten
- unabhängig
- ganzheitlich
- vernetzt

**Kontakt**  
Ines Rosner  
Weihdorferstraße 3  
71088 Holzgerlingen  
Tel.: 07031-410331209  
Mobil: 0172-7673682



Ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist auch die Vernetzung schulintern und auch mit Partnern der Jugendhilfe - so bin ich zum Beispiel im AK Prävention und AK Medien der Schule dabei, arbeite am Sozialcurriculum der Schule mit, treffe mich regelmäßig mit der Schulleitung um Anliegen der Schule zu besprechen, halte zur Beratungslehrerin, Schulseelsorgerin, Schule Plus Team, Mensateam etc. Kontakt. Außerschulisch

bin ich im Team der Schulsozialarbeiterinnen Holzgerlingen, mit Vereinen, Beratungsstellen, Jugendamt, Waldhaus Jugendhilfeangeboten und Kollegen aus dem Landkreis in Kontakt.

Ihr seht mein Arbeitsfeld ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Und dies hier am Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen mit euch allen täglich erleben zu dürfen bereitet mir sehr viel Freude!

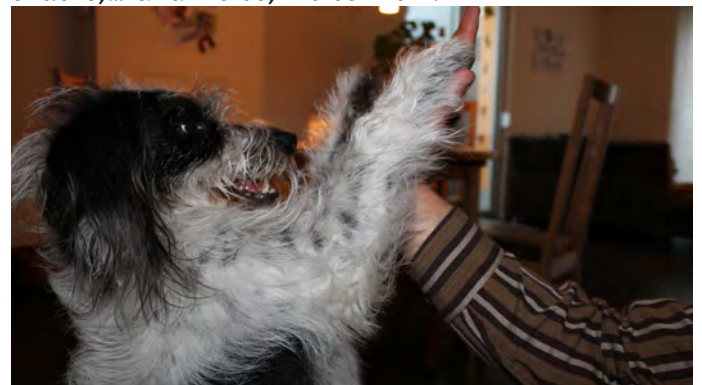
Ich freue mich auf ein spannendes, erlebnisreiches Jahr mit euch Kindern und Jugendlichen, mit Ihnen als Eltern und mit allen am Schulleben Beteiligten!

**Öffnungszeiten im Schülerstüble**

Unser Schülerstüble hat Montag, Dienstag, Donnerstag von 11.45 Uhr bis 14.30 Uhr und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.



Im Schülerstüble hast Du die Möglichkeit zum Chillen, Tischkicker, Tischtennis und Billard spielen. Wir haben ein großes Angebot an Brettspielen, ein abwechslungsreiches Bastelangebot, Obst umsonst, unser Thekenteam bietet abwechslungsreiche Snacks,... und vieles, vieles mehr.



Und montags erwartet euch auch noch Lupo-Fetz und freut sich, wenn ihr ihm Kunststücke beibringt, ihn streichelt und er euch begrüßen darf!

Ein Treffpunkt für alle, die sich in ihrer Mittagspause nicht langweilen wollen! Wir sind auch immer für neue Ideen offen!

Neu: Am Mittwoch in der großen Pause gibt es Frühstück für 50 Cent - komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!

In diesem Jahr begrüßen wir unsere neuen 5er mit einem Begrüßungscocktail. Die Gutscheine hierfür werden wir in den nächsten Wochen über die KlassenlehrerInnen an die 5er verteilen.

Eure Ingrid (Verantwortliche des Schülerstübles), Ines (Schulsozialarbeiterin) und das Thekenteam des Schülerstübles.

## Die Pausentonne



Ab sofort ist die Pausentonne zum Spielen und Aus-toben an vier Tagen die Woche für euch da.

Montags: Pausenhof (Ines)  
 Dienstag: Pausenhof (Ingrid)  
 Mittwoch: Vor dem Schülerstüble (Ingrid)  
 Donnerstag: Pausenhof (Jan)



Bei schlechtem Wetter (Dauerregen) und ab und an bei Auswärtsterminen der Schulsozialarbeit fällt die Pausentonne leider aus.

Vielleicht hat ja noch jemand Lust mitzumachen und die Pausentonne einmal die Woche rauszustellen und wieder alles einzusammeln? Dann meldet euch bei mir oder Ingrid.

## Weihnachtsaktion 2014



In diesem Jahr arbeitet der Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen mit dem Verein Claim for Dignity zusammen, um Spenden für die Schulspeisung in einer peruanischen Grundschule in einem Armengebiet von Arequipa zu sammeln. Neben der traditionellen Powerpoint-Präsentation in der großen Pause als Auftakt der Weihnachtsaktion, wird es diesmal ein großes Rahmenprogramm geben. Zusammen mit Claim for Dignity bereiten wir eine Ausstellung vor, die zwischen dem 25.11.2014 und dem 17.12.2014 im Schönbuch-Gymnasium zu sehen sein wird. Die Ausstellung wird unter anderem das Leben der Kinder in Peru sowie die Problematik der Wasserversorgung veranschaulichen und zeigen, was wir tun können, um den Menschen dort zu helfen. Weitere Informationen werden in den nächsten Wochen in den Nachrichtenblättern und den lokalen Zeitungen sowie über die Homepage des Vereins <http://www.schoenbuch-gymnasium.de/verein-der-freunde.html> veröffentlicht.

Natascha Mainiero  
 (2. Vorsitzende des Vereins der Freunde)

**Nächste Ausgabe:**

**28.11.2014**

**Redaktionsschluss:**

**14.11.2014**

Verantwortlich:  
 Rainer Deim (v.i.S.d.P.)  
 Tobias Ritzmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über  
[poststelle@sgh.schule.bwl.de](mailto:poststelle@sgh.schule.bwl.de)



----- Ferientermine bitte aufbewahren! -----

### Ferientermine und schulfreie Tage im Schuljahr 2014/2015

Ferienzeiten: Angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag

---

Sommer	Donnerstag	31.07.2014	-	Sonntag	14.09.2014
Herbst	Samstag	25.10.2014	-	Sonntag	02.11.2014
Weihnachten	Samstag	20.12.2014	-	Montag	06.01.2015
Fasching	Samstag	14.02.2015	-	Sonntag	22.02.2015
Ostern	Samstag	28.03.2015	-	Sonntag	12.04.2015
Pfingsten	Samstag	23.05.2015	-	Sonntag	07.06.2015
Sommer	Donnerstag	30.07.2015	-	Sonntag	13.09.2015

#### Bewegliche Ferientage:

Montag, 16.02.2015 – Freitag, 20.02.2015 (Faschingswoche)

Freitag, 15.05.2015 (nach Himmelfahrt)